Bund Schweizerischer Architekten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Inhalt der letzten Nummer

I. *Moderne Malerei und Plastik:* a) Zum Gedächtnis Carl Burckhardts † (5 Abb.)
b) A. H. Pellegrinis Fresken an der Basler Börse (3 Abb.)
II. *Moderne Architektur:* a) Der neue Hauptbahnhof in Stuttgart (6 Abb., 3 Pläne)
b) Alexandre Camoletti † (2 Abb.)
III. *Handzeichnungen* von Hans von Marées und René Beeh (2 Abb.)

*

Zur vorliegenden Nummer

Das Cliché für den *Erdgeschossgrundriss des Muraltengutes* publizieren wir mit gütiger Erlaubnis der *„Schweiz. Bauzeitung"*; diejenigen der Zeichnungen von *Karl Hofer „Zwei Frauen"* und *Henry Matisse „L'Orientale"* stammen aus dem *„Almanach des Verlages R. Piper & Co., 1904–1924"*.

*

Die nächste Nummer

wird neben andern Beiträgen eine Darstellung der kürzlich renovierten *Stadtkirche in Winterthur* enthalten.

BUND SCHWEIZERISCHER ARCHITEKTEN

Die Generalversammlung findet am 24. und 25. Mai in Thun statt.

Aus dem Programm:

Samstag, 24. Mai: 12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hotel «Beau-Rivage»; 13 Uhr: Vorstandssitzung; 15 Uhr: Generalversammlung im Rathaus; 20 Uhr: Nachtessen.

Sonntag, 25. Mai: 8 Uhr: Besichtigung von Stadt und Schloss, verbunden mit einem Vortrag von Herrn Martin Trepp über die historischen Kunstdenkmäler von Thun; 11.15 Uhr: Abfahrt nach Interlaken.

Aus den *Traktanden der Generalversammlung* seien erwähnt die Neuwahl des Vorstandes, der Bericht der Kommission für die Aufstellung einer Rahmenbauordnung, und die von der westschweizerischen Gruppe angeregte Diskussion über das Thema: «Der Architekt und seine künstlerischen Mitarbeiter» (mit einführenden Referaten der Herren Dr. Gantner, A. Laverrière und H. Bräm).

*

Die Ortsgruppe Zürich hielt am 10. April im Zunfthaus z. «Saffran» unter dem Vorsitz von Herrn *W. Henauer* eine Monatsversammlung ab. Die Protokolle der zwei vorhergehenden Versammlungen wurden durch Herrn Tappolet verlesen und von den Mitgliedern genehmigt. *Es wurde prinzipiell beschlossen, dafür einzutreten, dass bei engern Konkurrenzen für den malerischen Schmuck von Bauten die eingeladenen Künstler unbedingt entschädigt werden sollen.* Ueber das Traktandum: *Baupolizei und städtische Gebühren* entspann sich eine sehr lebhafte Diskussion, die zu dem Beschlusse führte, es sei durch eine schriftliche Umfrage bei den Mitgliedern weiteres Material als Grundlage für eine spätere Behandlung der Frage zu gewinnen. *Gtr.*

*

SCHWEIZERISCHER WERKBUND

Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 12. April 1924 in Luzern.

Vorsitz: Herr A. Ramseyer, Architekt. — Anwesend die Herren Altherr, Bühler, Fischer, Dr. Gantner, Ingold, Linck, Mangold und von Moos.

I. *Mutation.* Herr Stockmann, der vorübergehend anwesend ist, erklärt seinen Rücktritt aus dem Vorstand.

II. *Neue Mitglieder.* Auf Antrag der Ortsgruppen Bern und Zürich werden folgende Herren in den S. W. B. aufgenommen: 1. *Albin Schweri*, Glasmaler, Bern; 2. *E. Bützberger*, Architekt, Burgdorf; 3. *Johannes Itten*, Maler, Herrliberg; 4. *Wilhelm Knupper* (Vater und Sohn), Möbelschreiner, Winterthur.

III. *Neue Förderer.* Die Herren *Tanner* in Bern und *Direktor Vogelsang* in Zürich treten dem S. W. B. als Förderer bei.

IV. *Budget 1924.* Der von Herrn Direktor Kienzle, Quästor des S. W. B. schriftlich vorgelegte Budgetentwurf wird einstimmig genehmigt. *Gtr.*